GEMEINDEBRIEF

EV.-ALTREFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE UELSEN

APRIL / MAI 2023

- Kirchenratswahlen
- Termine 2023
- Landesposaunenfest

www.altreformiert-uelsen.de

EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Gottesdienste im April				
		Pastor/in		**Kollekten**
02.04.	10:00 Uhr	A. Noll	Ökumenischer Gottesdienst (Abschied Winterkirche) Uelser Stimmen	
07.04.	10:00 Uhr	D. Bouws	**Karfreitag**	
09.04.	10:00 Uhr	D. Bouws	**Ostersonntag**	Innere Mission
10.04.	10:00 Uhr	F. Baarlink	**Ostermontag**	Diakonisches Werk Innere Mission
16.04.	10:00 Uhr	D. Bouws	Einsetzung/Verabschiedung Kirchenratsmitglieder Jona	Gänseblümchen
23.04.	10:00 Uhr	J. Hermes		Kirchenmusik
30.04.	10:00 Uhr	D. Bouws	Posaunenchor	Blekkerhof Uelsen

Gottesdienste im Mai				
		Pastor/in		**Kollekten**
07.05.	10:00 Uhr	P. Wiekeraad		
14.05.	10:00 Uhr	H. Teunis	Liederwunsch-Gottesdienst	Sozialcafé Lichtblick, Emden
18.05	10:00 Uhr	D. Bouws	**Himmelfahrt,** Posaunenchor **Ort:** Heimathof Itterbeck	
21.05.	10:00 Uhr	D. Bouws	Abendmahl Jona	Familienhaus Münster
28.05.	10:00 Uhr	D. Bouws	**Pfingsten,** Möwenpick Glaubensbekenntnis	Eylarduswerk, Gildehaus Äußere Mission
29.05.	10:00 Uhr	D. Bouws	Pfingsten	Eylarduswerk, Gildehaus Äußere Mission
04.06.	10:00 Uhr	P. Wiekeraad		

Kindergottesdienst:
Parallel findet sonntags zu den Gottesdiensten ein Kindergottesdienst statt. Jeden ersten Sonntag im Monat ist Familiengottesdienst. Dann findet kein Kindergottesdienst statt.

GEDANKEN

„Dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift.“
1. Korinther 15, 3b

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3,16

„Das geht auf meinen Deckel!“
Redewendungen lassen sich kaum von einer Sprache in eine andere übersetzten. Meist ergibt das dann keinen Sinn. Denn Idiome haben ihre Wurzeln in der Geschichte eines Landes. Das gilt auch für die Redensart: „Das geht auf deinen Deckel“.
Die Geschichte, die ich dazu gehört habe, geht folgendermaßen: Im Bergbau ging man in Gruppen untertage. Dabei musste einer auf den anderen sich blind verlassen können. Denn die Arbeit war gefährlich. Ein Unachtsamkeit konnte tödliche Folgen haben. Um nach der Schicht das Erlebte zu verarbeiten, trafen sich die Kumpel in der Kneipe. Alles, was sich ereignete, wurde bei einem Bier durchgesprochen. Auch was nicht geklappt hatte, kam es zu Wort. Wenn nun jemand zugestand, einen Fehler begangen zu haben, hieß es: „Ok, Schwamm drüber. Diese Runde geht auf deinen Deckel.“ Der Fehler wurde eingesehen. Die Entschuldigung angenommen. Als Zeichen dafür, dass die Sache vergeben und vergessen war, bezahlte der „Schuldige“ die Bierrunde. So konnte man andern Tag wieder gemeinsam untertage arbeiten. Das Vertrauensverhältnis war wieder gegeben.
In der Nähe jeder Zeche gab es immer mindestens eine Kneipe. Pünktlich zum Schichtende, so habe ich es mir damals im Saarland von ehemaligen Bergarbeitern erzählen lassen, stellte der Wirt schon die gezapften Biere auf die Theke. Den Deckel der einzelnen Kumpel hatte er natürlich. Am Ende der Woche, wenn die Bergleute die Lohntüte erhielten, wurde der Deckel bezahlt. (Manche Ehefrauen standen dann schon vor der Kneipe, um ihre Männer abzufangen, damit nicht der ganze Lohn in der Kneipe blieb.)
„Das geht auf deinen Deckel.“ Im Laufe unseres Lebens geht so manches auf „unseren Deckel“. Oft fällt es uns schwer, zu unseren Fehlern zu stehen. Wir reden uns gerne heraus, verharmlosen, vertuschen, verschieben Schuld auf andere. Es ist schon viel gewonnen, wenn ich mir und anderen eingestehe: „Tut mir leid. Das war mein Fehler. Das geht auf meinen Deckel!“
An Karfreitag und Ostern erinnern wir uns daran, dass wir die „Rechnung nicht ohne den Wirt gemacht haben“. Auch so eine deutsche Redewendung, die besagt, dass wir jemanden bei der Überlegung oder Entscheidung nicht berücksichtigt oder übersehen haben. Die Fehler, die wir machen, gehen nicht nur uns etwas an. Am Ende muss der Deckel beim Wirt bezahlt werden.
Nun sagt Gott uns an Karfreitag zu: „Das geht auf meinen Deckel!“ Ich bezahle euren Deckel. Der Wirt hat das Bier auch nicht umsonst. Es kostet Gott etwas. Das Kostbarste, was er uns zu bieten hat: Seinen Sohn. Darin zeigt sich die Liebe Gottes. „Der Deckel ist bezahlt!“

Dieter Bouws

KIRCHENRAT

Termine 2023

Wir haben einige Aktivitäten geplant und hoffen, dass viele von Euch dabei sind!

• Ehrenamtsabend

Der **Ehrenamtsabend** findet statt am Freitag, **12. Mai 2023** im Gemeindehaus der **ref. Kirche in Lage – Herzliche Einladung an alle Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde!** Viele Gemeindeglieder engagieren sich ehrenamtlich, z. B. im Kindergottesdienst, beim sonntäglichen Kaffeedienst, beim Kirche schmücken, beim Küsterdienst, bei der Erstellung dieses Gemeindebriefes, bei der Gottesdienstwerkstatt und bei vielen andern wichtigen Tätigkeiten in unserer Gemeinde. Kommt alle zum Ehrenamtsabend! Es ist „euer" Abend!
Eine Liste zum Eintragen hängt rechtzeitig aus.

• Fest der Gemeinden

In diesem Jahr findet wieder das **„Fest der Gemeinden"** am Sonntag, **02.07.2023** beim Kloster Frenswegen statt.
Dieses zentrale Fest aller Gemeinden soll es nun schon zum dritten Mal geben, um miteinander Gottesdienst zu feiern, den Zusammenhalt unserer Kirche zu fördern und Begegnungen zu ermöglichen. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich an dem „Fest der Gemeinden" mit zwei Aktionen und arbeitet mit beim Technikteam und dem Hausmeisterteam. Daher wird es in diesem Jahr kein Gemeindefest unserer Gemeinde geben.

• Woch der Begegnung

Die **„Woche der Begegnung"** war im letzten Jahr ein voller Erfolg und soll auch in diesem Jahr stattfinden, und zwar vom **4. – 9. September**. Ihr könnt euch schon mal überlegen, welche Aktion ihr anbieten möchtet.

Besuch des Finanzausschusses beim Kirchenrat

Am 14. Februar besuchte der Finanzausschuss den Kirchenrat. U.a. wurden die Jahresrechnung 2022 und die Haushaltsplanung für 2023 besprochen.
Die Arbeit macht den Finanzausschussmitgliedern Spaß, die Verbindung zwischen dem Kirchenrat (Albert Kronemeyer) und dem Finanzausschuss ist gut.

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung fand am 5. März im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus bei Kaffee und Tee statt.
Folgendes wurde besprochen:

• Missbrauch

Ausführungen zu dem Thema von der Synode wurden auf der der Rückseite der Einladung der Gemeinde mitgeteilt.
Pastor Bouws berichtete zu dem Thema und von dem Beschluss der Synode, Ansprechpartner für die Kinder- und Jugendarbeit zu benennen.
Dies sind für unsere Gemeinde Brigitte Wolterink, Frieda Kamps und Karl-Heinz Filthuth.

• Finanzen

Die Jahresrechnung und der Haushaltplan wurden Mitte Februar an den Eingängen der Kirche ausgelegt. Herbert Klinge als Rechnungsführer erläuterte kurz die Jahresrechnung und den Haushaltplan.

• Änderung der Geschäftsordnung des Finanzausschusses.

Die geänderte Ordnung wurde Mitte Februar an den Eingängen der Kirche ausgelegt. Harm ten Kate berichtet über die Änderungen und der Delegation der Aufgaben vom Kirchenrat auf den Finanzausschuss.

IMPRESSUM
Herausgeber: Kirchenrat der Ev.-altreformierten Kirchengemeinde Uelsen
Redaktion: Dieter Bouws, Jutta Legtenborg, Heike Legtenborg
V.i.S.d.P Dieter Bouws • Druck: Büttner-Druck, Nordhorn • Auflage: 400 Stück

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **22.05.2023**
Textbeiträge nach Möglichkeit als Worddokument per E-Mail an: heike.legtenborg@web.de

Evanglisch-altreformierte Kirchengemeinde Uelsen • Eschweg 1, 49843 Uelsen • Pastor Dieter Bouws
Telefon: 05942-419 • E-Mail: dieter.bouws@t-online.de • www.altreformiert-uelsen.de
Bankkonto: DE97280699261200744700, Volksbank Niedergrafschaft

KIRCHENRAT

Kirchenratswahlen

Nachstehend genannte Gemeindeglieder sind neu in den Kirchenrat gewählt worden:

- **Friedhelm Ensink**, Bezirksältester, Bezirk 4 (**bisher Albert Kronemeyer**)
- **Merle Egbers**, Jugendälteste (**bisher Anja Horselenberg**)
- **Beate Schüürmann**, Diakonin (**bisher Silvia Wolberink & Gerlinde Segger**)

Der Kirchenrat bedankt sich bei allen Gemeindegliedern, die sich mit dem Ausfüllen der Wahlvorschlagslisten an der Wahl beteiligt haben.
Die Wahlbeteiligung lag in diesem Jahr bei 34,66 %.
Im letzten Jahr lag die Wahlbeteiligung bei 30,26 %. Damit hat sich die Wahlbeteiligung gegenüber dem Jahr 2022 um 4,4 % erhöht.
Die **Verabschiedung** der ausscheidenden Kirchenratsmitglieder und die **Einsetzung** der neuen Kirchenratsmitglieder erfolgt im Gottesdienst am **16.04.2022**.

Ein besonderer Dank gilt den neuen Amtsträgern für ihre Bereitschaft, sich eine Zeitlang in den Dienst unserer Gemeinde als Kirchenratsmitglieder zu stellen und den ausscheidenden Kirchenratsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit.

Anna Reurik

GEMEINDELEBEN

In den vergangenen Wochen haben wir eine ganze Reihe interessanter Gottesdienste gefeiert.

Glaubensbekenntnisgruppe: „GlaubetrotzZweifel“

Anfangen möchte ich mit dem Gottesdienst vom 29. Januar, gestaltet von der diesjährigen Glaubensbekenntnisgruppe. Am 18. und 19. November des vergangenen Jahres bereiteten wir den Gottesdienst auf einer Freizeit im Jugendhaus am Speicherbecken Geeste vor. Unter dem Titel „Glaube trotz Zweifel“ stellten die Konfirmanden selbständig den Gottesdienst auf die Beine. Musikalisch unterstützte sie die Gruppe Mövenpick. Die Konfirmanden legen an Pfingsten ihr Glaubensbekenntnis ab. Zur Gruppe gehören Ciro Hindriks, Malte Holtvlüwer, Lara Jakobs, Luca Jürries, Johanna Kluth, Femke Lichtendonk, Malin Pieper und Tim Schoemaker.

„Knackclub“ präsentiert Gottesdienst

Den Sonntag drauf gestaltete der „Knackclub“. Diesmal mit musikalischer Unterstützung durch Pastor Friedrich Behmenburg und Band. Hoffentlich gibt es noch einmal eine Wiederholung!

Neue Abendmahlsliturgie

Die Kommission „Formulare“ der Synode hat auch ein neues Abendmahlsformular erarbeitet. Die Texte wurden von der Synode zur Erprobung freigegeben. In den Gottesdiensten am 12. Februar und am 19. März feierten wir gemeinsam Abendmahl und nutzten insbesondere die Erläuterungen zu den unterschiedlichen Aspekte des Abendmahls. Bisher feiern wir das Abendmahl mit Einzelkelchen in den Bänken.

„Ist das noch Kirche – oder kann das weg?“

Unter diesem Titel standen die beiden Lehrgottesdiensten am 19. und 26. Februar. Welche Wurzeln unser Kirchenverständnis hat, machten wir uns am Apostolikum und an Frage 54 des Heidelbergers deutlich. Vor welchen Herausforderungen wir auch als altreformierte Gemeinde stehen und was für die Zukunft wichtig ist, kam ebenso zu Wort. Nur so viel dazu: Zu den Herausforderungen gehört die abnehme Bedeutung von Kirche in der Gesellschaft und der zunehmende Mangel an Pastoren. Die Zukunft unserer Gemeinde, das ist meine tiefste Überzeugung, wird sich darin entscheiden, inwieweit ihr weiterhin bereit seid, euch in der Gemeinde einzubringen. Nur so leben wir als Gemeinschaft der von Gott Geheiligten. Salopp formuliert: Als Servicekirche haben wir als Altreformierte keine Zukunft.

Der „Bibelraucher“

Voll wie nicht mal zu Weihnachten war die Kirche am 5. März. Im Dialog mit Wilhelm Buntz, dem „Bibelraucher“, sprachen wir über die Heilung des Gelähmten. Da steigen Leute Jesus aufs Dach, um ihren kranken Freund zu ihm zu bringen. Jesus spricht dem vor seinen Füßen Liegenden die Vergebung der Sünden zu. Welche befreiende Kraft Jesus auch heute noch hat, machte Wilhelm Buntz an seinem Leben sehr anschaulich.

„Wer gibt mir ein Like?“

Unter diesen Titel stellte die Gottesdienstwerkstatt gemeinsam mit Konfirmandinnen den Gottesdienst am 12. März. Die Botschaft des Gottesdienstes lautete: Wir alle sehnen uns danach, geliebt zu werden. Wie Gott uns liebt, beschreibt Psalm 139. Aus Gottes Liebe gewinnen wir Kraft für unseren Alltag.

Landleben im 21. Jahrhundert

Was sonst noch in der Gemeinde geschah

Gut besucht war auch unser **„Kinoabend“** mit einem eindrucksvollen Film von und mit Gerrit Snippe über das Landleben im 21. Jahrhundert.
Dankbar bin ich für die **Fortbildung des Besuchsdienstkreises** durch Pastor Friedhelm Schrader. Für den 24. November ist eine Fortsetzung geplant.
Das Winterhalbjahr der **Konfirmanden** fand sein Ende. Konfirmandinnen und Konfirmanden aus zwei Gruppen absolvierten in dieser Zeit ein Gemeindepraktikum. Ein weitere Gruppe besuchte diakonische Einrichtungen. Andere Konfirmanden befassten sich mit den Bibelbüchern oder den zehn Geboten. Kirchenratsmitglieder besuchten die einzelnen Gruppen und verschafften sich so einen Einblick in die Arbeit. Ich erlebte gut gelaunte und motivierte Jugendliche. Schade, dass so wenige regelmäßig die Gottesdienste besuchen!
Am 11. März fand der zweite **Kinderbibelnachmittag** für Fünf- bis Zehnjährige statt. Diesmal waren es 27 Kinder aus Wilsum und Uelsen. Im Vordergrund stand dabei das Thema „Schöpfung“. Gemeinsam wurde gebastelt, gesungen und gespielt. Organisiert und begleitet wurde der Tag von Merle Egbers und Lena Bouws. Der **nächste Aktionstag** ist für den **24. Juni** geplant und richtet sich wieder an alle Kinder aus der Niedergrafschaft. Er findet im Wald statt. Zum anschließenden Grillen sind Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen.

Dieter Bouws

Kleiner Tipp: Besucht unsere Website.
www.altreformiert-uelsen.de

<u>In den Hauptnachrichten kommt Kirche nicht vor</u>

Gesamtgesellschaft ist Kirche aus der öffentlichen Wahrnehmung so gut wie verschwunden. Deutlich wird dies in einer Studie des Unternehmens Media Tenor.
Es untersuchte von Januar 2021 bis Dezember 2022 die Hauptnachrichtensendungen von ARD, ZDF und RTL und stellte fest: Über die Evangelische Kirche wurde rund 0,1 % der Nachrichtenzeiten berichtet. Laut dem Leiter der Studie muss ein Bereich mindestens zu 1,5 % in den Nachrichten vorkommen, damit es überhaupt von den Zuschauern als relevant wahrgenommen wird. Kirche findet in den Hauptnachrichten der Öffentlich-Rechtlichen Medien als gesellschaftliche Größe nicht mehr statt.

GEMEINDELEBEN

Kindergottesdienst:
Parallel zum Gottesdienst findet sonntags ein Kindergottesdienst statt.
Jeden ersten Sonntag im Monat ist Familiengottesdienst. Dann findet kein Kindergottesdienst statt.

02.04.23	**Familiengottesdienst**	
09.04.23	Jesus verlässt menschliche Wege	(Reihe: Gruppe A)
16.04.23	Jesus begleitet menschliche Wege	
23.04.23	Jesus weist Menschen den Weg an	
30.04.23	Sturmwind, Meer und sicherer Bauch	
07.05.23	**Familiengottesdienst**	
14.05.23	König, Sack und große Umkehr	(Reihe: Gruppe C)
21.05.23	Strauch, ‚Wurm und offenes Ende	
28.05.23	Das Pfingstwunder	

Wir freuen uns auf euren Besuch!

JONA
Die Gruppe Jona trifft sich an folgenden Sonntagen:
• 16.04.2023 • 21.05.2023
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Wer in die WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden möchte, darf sich gerne bei mir melden.
Alle Jugendliche ab der Altersgruppe 5. Schulklasse sind herzlich willkommen.

Thorsten Arends (0174-7272177) und Team

Frauen und Männerkreis
Montag, 3. April 2023, 14.30 Uhr
An diesem Nachmittag ist Pastor i.R. Friedrich Behmenburg, Nordhorn (vormals Pastor in Brandlecht) unser Gast. Thema: Psalmen – gesungene Gebete in verschiedenen Traditionen (mit Gitarrenbegleitung).
Alle Interessierte, jüngere und ältere sind dazu herzlich eingeladen!
Kaffee/Tee: Gruppe 6

Montag, den 15. Mai, 14.30 Uhr
Wir treffen uns zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Es wird danach eine Fahrradtour mit Johann Arends angeboten und parallel hierzu ein Spielenachmittag im Gemeindehaus. Wer Spiele hat, bitte gerne mitbringen! Zum Abschluß treffen sich beide Gruppen wieder im Gemeindehaus zum gemeinsamen Abendessen.
Kaffee/Tee: Gruppe 1
Herzliche Einladung! Wäre schön, wenn viele die Begegnungsmöglichkeit nutzen.

Danach geht’s in die Sommerpause bis September.

Antine Borggreve

GEMEINDELEBEN

Posaunenchor

Am 26.03.2023 haben wir -zumindest musikalisch- unser 40-jähriges Jubiläum nachgeholt; gemeinsam mit dem Wilsumer Posaunenchor, die auf 60 Jahre zurückblicken können. Ende September hat die offizielle Feier mit Ehrungen in Wilsum stattgefunden.
Eine Ehrung möchten wir aber trotzdem noch vornehmen:
2 Mitglieder unseres Chores, die seit Beginn dabei waren, haben sich wohlverdient zur Ruhe gesetzt.
Danke an **Jan Borggreve** und **Albert Jakobs** für den langen Dienst in unserem Posaunenchor!!

Das nächste Ereignis steht bereits vor der Tür: vom **02.-04. Juni 2023** findet das **2. Landesposaunenfest** des Posaunendienstes der ev. - ref. Kirche auf dem Schützenplatz in Brandlecht statt, bei dem auch die alt - ref. Chöre vertreten sind. Das Fest beginnt am Freitagnachmittag mit einem Jugendposaunentag. Am Samstag finden diverse Wokshops für die Blechbläser sowie eine große Tutti-Probe statt.
Am Samstagabend ist ab 20.00 ein Konzert der Salaputia Brass.
Den Gottesdienst am Sonntag um 11.00 Uhr gestalten alle Bläserinnen und Bläser gemeinsam, die Predigt hält Friedrich Behmenburg, zu dem Motto „Dein freu ich mich“ aus Psalm 108, dem das Motto entstammt.
Wir freuen uns auf viele Zuhörer und Gottesdienstbesucher.

Anja Horselenberg

Asylkreis

Любі українки та українці,
зв’язку з жахливою війною у вашій країні ви проживаєте в нашій громаді Юльзена. Ми не знаємо, чи ви маєте контакти з вашими земляками чи шукаєте їх. Спілка допомоги біженцям Юльзена за допомогою багатьох добровольців хоче вам допомогти в обміні контактів та в спілкуванні один з одним.
Якщо ви живете в Юльзені, Іттербеці чи Вільзумі, то ласкаво запрошуємо вас та ваших дітей на першу зустріч в
Суботу
25.03.2023
В 15.00 год.
В старореформатський парафіяльний зал
Юльзен, Ешвег 1.

Das war die Einladung des Asylkreises an die rund 120 in der Samtgemeinde Uelsen lebenden Ukrainerinnen und Ukrainer zu einem gemütlichen Zusammensein am 25.3.2023 in unserem Gemeindehaus. Wir wollten in lockerer Atmosphäre Möglichkeiten bieten zur Kontaktaufnahme und zum Austausch untereinander. Auf Grund der Datenschutzbestimmungen hatten wir keine Adresse und konnten nur auf die „Mund-zuMund-Propaganda“ hoffen. 20 Geflüchtete kamen; das war schon mal ein Anfang. Wir wollen das Angebot zum Austausch gern weiterführen und werden in ca. 2 Monaten ein erneutes Treffen anbieten. Wir sind sicher, dass dann mehr Geflüchtete unserer Einladung folgen. Erfreulich waren auch die ersten positiven Rückmeldungen der Gäste am gleichen Abend mit der Darstellung von Unterschieden zwischen einer ukrainischen Großstadt und dem „gemütlichen“ Uelsen! Schließlich wollen wir die Treffen auch für die anderen rund 80 Flüchtlinge aus anderen Ländern, die bei uns leben, öffnen: ein erneutes Zeichen für unser „Willkommen“!

Karl-Heinz Filthuth

Gospelchor

Der Gospelchor wird am 28.05.2023 den Gottesdienst bereichern!
Um zahlreiches weiter sagen wird sich der Chor freuen!!
Wir freuen uns auf euch!

Der Gospelchor

Unser Gottesdienst im Internet

Liebe Gemeindemitglieder,
hiermit möchte ich Euch einmal erklären, wie Ihr die Videomitschnitte aller Gottesdienste im Internet findet. Es gibt mehrere Möglichkeit, dies ist einer davon:

1. Geht auf die Internetseite unserer Kirche:
   www.altreformiert-uelsen.de

2. Auf der Startseite müsst ihr etwas nach unten scrollen und findet mittig „Gottesdienste“ dies bitte anklicken.

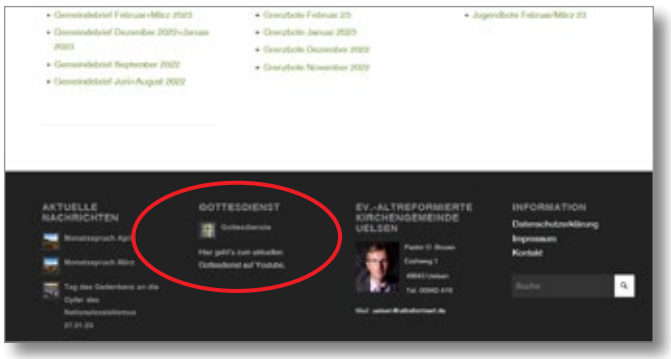
3. Drüber auf der weißen Fläche erscheint der Hinweistext: „Hier geht’s zum aktuellen GOTTESDIENST auf Youtube.“
Klickt bitte das grünhinterlegte Wort „**Gottesdienst**“ an.

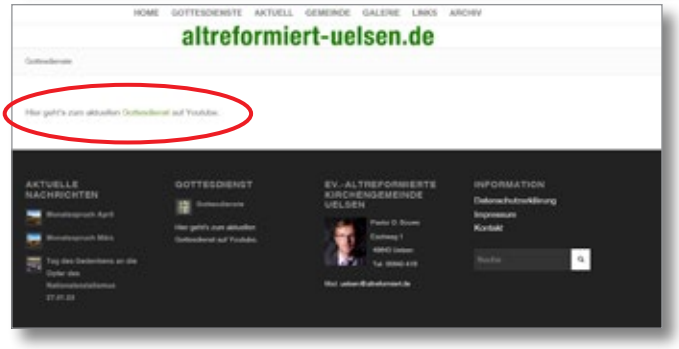
4. Damit gelangt ihr auf eine neue Internetseite, sie nennt sich „YouTube“.
Dort sind alle Vidos gespeichert.

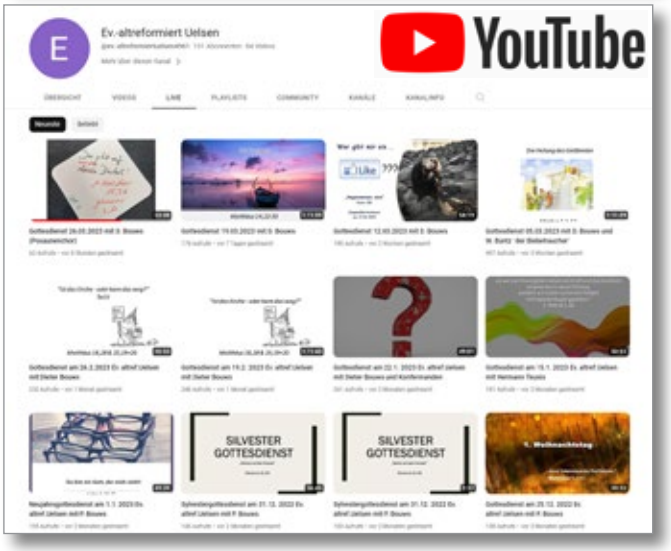
5. Die neuesten Gottesdienstaufnahmen sind dort nach der Reihe aufgelistet. Man kann sie anklicken. Häufig wird zuerst einmal Werbung abgespielt, die man aber mit einem Klick auf das Feld „Werbung überspringen“ abkürzen kann. Die Möglichkeit wird nach wenigen Sekunden eingeblendet. Dann startet die *Aufnahme.*

Ich hoffe, diese Beschreibung hilft Euch bei der Suche. Sollte es Probleme geben, dann meldet Euch gerne bei mir.

Thorsten Arends







AKTUELLE INFOS

Tausch-Treff künftig an neuer Adresse

Liebe Schwestern und Brüder,
in einer vorigen Ausgabe des Gemeindebriefes berichtete ich voller Begeisterung von einer Intitiative auf Uelser Boden: eine Tausch-, Verkaufs- und Verleihstation. Jeder kann sich daran beteiligen. Der Hintergrundgedanke: Wie gehe ich verantwortungsvoll mit Gottes Schöpfung, mit den mir anvertrauten Gütern, um? Ich ermutigte Sie, den Ort des Geschehens mal zu besuchen um sich selbst dort ein Bild zu machen von den Möglichkeiten wie ich meine überflüssigen Gebrauchtwaren loswerden oder tauschen, wie ich meine Gaben einbringen oder die Gaben anderer in Anspruch nehmen kann. Da erwähnte ich die Adresse dieser Station an der Itterbecker Straße 2. Aber was geschah?
Der kleine Laden des Tauschrings Uelsen an der Itterbecker Straße 2 musste Ende letzten Jahres leider geräumt werden. Zwischenzeitlich wurde aber ein neues Quartier in der ‚Alten Molkerei' gefunden. Dort stehen 200 qm bisher ungenutzte Flächen zur Verfügung. Diese bieten Platz für mancherlei Aktivitäten.

In Planung oder angedacht ist dort neben dem Angebot an Gebrauchtwaren ein Reparaturdienst (sogenanntes RepairCafe), eine Bücherei mit Leseplätzen, ein Bewegungs- und Entspannungsbereich, eine Verleihstation und wer weiß noch … Insgesamt viel Gelegenheit auch für Begegnungen, zum Teilen und Mitteilen.Derzeit ist der Ausbau und die Ausgestaltung der Räumlichkeiten in vollem Gange. Jedwede Unterstützung wird gerne gesehen. So sich genügend Ehrenamtliche bereit erklären, kann in naher Zukunft der Tauschhandel wieder eröffnet werden. Doch auch jetzt schon werden nicht benötigte Sachen angenommen (nach Absprache). Gute Teile des täglichen Lebens - ausgenommen Kleidung -, Deko, Elektro, Spielsachen, Bücher u.a.m. können so noch einen guten Zweck erfüllen, insbesondere, wenn dadurch Spendengelder für Hilfsprojekte zusammen kommen. Im letzten Jahr konnten übrigens 922 Euro verteilt werden.
Die Initiative folgt dem einfachen biblischen Rat: „Euer Überfluss diene ihrem Mangel" oder auch: „Wer zwei … hat, gebe dem, der keins hat."
Wer mehr über diese Arbeit erfahren oder sich bzw. etwas einbringen möchte, kann sich mit dem Initiator Hermann Markert in Verbindung setzen (Tel. 0173 970 3366), oder gerne im neuen Domizil reinschauen.
Gewöhnlich ist es täglich offen in der Zeit zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, samstags dazu von 10.00 bis 12.00 Uhr.
Ganz herzlich empfohlen,

Roel Visser

AKTUELLE INFOS

Der Brotkorb in Neuenhaus, Lebensmittelausgabe -eine Aufgabe-:

Beim Brotkorb in Neuenhaus handelt es sich um eine Lebensmittelausgabestelle im Sinne der „Tafel“, der vom ev.-ref. Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim gGmbH betrieben wird.

Schon immer ist es im Diakonischen Sinne gewesen Menschen in Notsituationen zu unterstützen und die Weitergabe von nicht mehr handelsfähigen Lebensmitteln entspricht dem dringend gebotenem ressourcensparenden Umgang mit unserer Erde.
Durch den Konflikt in der Ukraine hat sich die Anzahl der Hilfesuchenden mehr als verdoppelt. Allein in den Samtgemeinden Uelsen und Neuenhaus wurden über 380 Personen aufgenommen, die alle berechtigt sind beim Brotkorb in Neuenhaus Unterstützung zu bekommen. Das bedeutet, dass sich die Zahlen der Kunden mehr als verdoppelt haben. Noch nicht eingerechnet sind die zukünftig weiter steigenden Zahlen von Mitbürgern, die aufgrund der gestiegenen Energiekosten mit ihrem Geld nicht mehr auskommen. Das wird überwiegend Rentnerinnen treffen, die aufgrund der seit Jahren sinkenden Renten nicht mehr dazu in Lage sein werden, sich adäquat zu versorgen. Hat das Geld vorher gerade so gereicht ist es plötzlich einfach zu wenig. Viele von ihnen wohnen außerdem in Häuser und Wohnungen, die nicht mehr den neuesten Energiestandards entsprechen und damit durchschnittlich noch höhere Kosten verursachen.
Auch macht die Krise nicht halt vor den spendenden Supermärkten, die genauer disponieren müssen und damit wesentlich weniger Lebensmittel spenden können.

Alles Dinge, die von den Ehrenamtlichen im Brotkorb kreativ gelöst werden müssen. Umso größer ist die Freude über die nachhaltige Unterstützung durch die Gemeindemitglieder der altreformierten Kirche in Uelsen. Einmal im Monat werden im Rahmen des Familiengottesdienstes haltbare Lebensmittel gesammelt und dem Brotkorb zu Verfügung gestellt. Dazu kommen noch viele Einzelinitiativen wie z.B. die Spende von Milch oder Eiern oder Obst im Herbst aus dem eigenen Garten. Und das gute Beispiel macht Schule, Initiativen von Kindergärten und Schulen folgten.
Der Brotkorb hofft, dass die vielfältige Unterstützung dauerhaft bis zur Beendung der augenblicklichen Situation dauern kann. In der Hoffnung, die am Konflikt beteiligten Parteien finden bald eine friedliche Lösung.

Andrea Winter, ev.-ref. Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim

Sammlung für den Brotkorb

An jedem ersten Sonntag im Monat können während der Gottesdienstzeiten Lebensmittelspenden für den Brotkorb gespendet werden.

AKUTELLE INFOS

Asylkreis

Den Vorsitz des Asylkreises Uelsen hat traditionell ein Pastor/eine Pastorin der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK). Dabei gibt es immer wieder einmal einen Wechsel bei den verschiedenen übergemeindlichen Aufgaben.

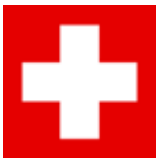
Die ACK hat jetzt in Absprache mit Pastor Bodo Harms (reformierte Kirchengemeinde Uelsen) und Pastor Dieter Bouws (altreformierte Kirchengemeinde Uelsen) einen Wechsel im Vorsitz nach 6 Jahren vereinbart. Pastor Dieter Bouws hat die Leitung inzwischen übernommen.

Zum Leitungskreis gehören daneben weiterhin Banu Güzel, Berthold Naber und Karl-Heinz Filthuth.

Bodo Harms ist für seine Tätigkeit im Asylkreis mit vielen veränderten Herausforderungen herzlich gedankt worden !

Karl-Heinz Filthuth

Erste Hilfe Fortbildung



Am Samstag, den **17.06.2023** findet von 9:00-16:30 Uhr im Gemeindeheim eine Erste Hilfe Fortbildung statt.

In allen unseren Gruppen und Vereinen sollten nach Möglichkeit Gemeindeglieder mit einer Erste Hilfe Ausbildung anwesend sein. Das gilt besonders für Küster, Kirchenratsmitglieder und Gruppenleiter.

Anmeldungen nimmt ab sofort Heinrich Pastunink entgegen.
E-Mail: HeinrichPastunink@web.de

KOLLEKTENEMPFEHLUNGEN

Kollekten im April	
02.04.	**Intensivpflege- Wohngruppe Schatzinsel** Außergewöhnliche familiäre Herausforderungen benötigen einen ungewöhnlichen lösungsorientierten Handlungsrahmen. Für Kinder und Jugendliche, die über einen längeren Zeitraum oder dauerhaft auf Intensivpflege angewiesen sind, haben wir mit der Wohngruppe SCHATZINSEL in der Uelsener ARCHE ein besonderes Angebot geschaffen. An oberster Stelle stehen die Rehabilitation und der Erhalt der Eigenständigkeit des betroffenen Kindes / Jugendlichen, sowie eine umfängliche therapeutische Versorgung zur optimalen Förderung und Begleitung der motorischen sowie sprachlichen und kognitiven Entwicklung. Dies eröffnet den jungen Patienten größtmöglichen Raum zur individuellen Selbstentfaltung. Zudem bieten wir mit unserem Angebot den Eltern und Angehörigen Entlastung von Druck und Sorgen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage es Ev. Krankenhausvereins unter: www.khv-emlichheim.de/angebote/schatzinsel/
09./10.04.	**Innere Mission** Die Kollekte für die Innere Mission dient der Unterstützung diakonischer Maßnahmen auf örtlicher, regionaler und überregionaler Ebene. Diese Werke sind Wesens- und Lebensäußerungen der Kirche, die aus der Berufung hervorgehen, Gottes Liebe in Wort und Tat zu verkündigen. Der Kirchenrat unserer Gemeinde wird das Ergebnis der Kollekte für die Innere Mission den Marburger Medien zukommen lassen.
10.04.	**Diakonisches Werk – Brotkorb Neuenhaus**

KOLLEKTENEMPFEHLUNGEN

16.04.	**Gänseblümchen**
23.04.	**Kirchenmusik** Die Kirchenmusik ist ein wichtiges Element im Leben unserer Gemeinden. In Chören und an Instrumenten bringen viele ihre Gaben ein. Um sie zu unterstützen, bitten wir die Gemeinden um eine Kollekte für die Kirchenmusik, durch die die Arbeit mit (Jung-) Bläsern, Fortbildungsmaßnahmen sowie besondere Projekte und Begegnungen von Chören gefördert werden können.
30.04.	Blekkerhof Uelsen

Kollekten im Mai	
14.05.	**Sozialcafe´Lichtblick Emden** Jeden Dienstag und Donnerstag öffnet das Café Lichtblick in den Räumen der ev.-altreformierten Gemeinde Emden von 9.00 - 12.00 Uhr die Türen, damit Menschen Gemeinschaft erleben und Beratung in persönlichen Lebenslagen finden können. Seitdem wir das Café als Anlaufpunkt für Gemeinschaft und Beratung anbieten, begegnen wir den unterschiedlichsten Lebenssituationen und Lebenskrisen, die für manch einen anderen kaum vorstellbar sind. Manche Gäste schnuppern erst einmal, ob wir ihnen Geborgenheit und Vertrauen bieten, andere rufen gezielt an, um das ganz persönliche Gespräch zu vereinbaren. Die Menschen sind dankbar – für die leibliche und geistige / zunehmend auch geistliche Stärkung und Begleitung. Immer häufiger werden Glaubensfragen angesprochen und die Kirche als Gebets und Ruheort aufgesucht. Einmal in der Woche wird im Rahmen der Andacht ein „Gesprächsthema“ angeboten. Die Themen beinhalten Glaubens – und allgemeine Lebensfragen. Die Verantwortlichen und die Helfer sind sehr dankbar für diese fruchtbringende Arbeit, die durch die Unterstützung unserer Kirche und den Spenden einzelner Gemeinden erst möglich ist.
21.05.	**Familienhaus Münster** Das Familienhaus am Universitätsklinikum Münster bietet Eltern und Angehörigen für die Zeit des Krankenhausaufenthalts eine kostengünstige Lösung und eine kliniknahe Unterkunft. Und viele Angebote, die speziell auf die Bedürfnisse in dieser kräftezehrenden Situation zugeschnitten sind. Durch die besondere Geschichte des Hauses wissen wir, dass es in diesen Zeiten schwerer Not auch darum geht, den vorübergehenden Verlust des sozialen Netzwerks aufzufangen. Nähere Infos findet man hier: www.familienhaus-muenster.de/das-familienhaus/
28./29.05.	**Eylarduswerk Gildehaus**
28./29.08	**Äußere Mission** Mit der Kollekte für die Äußere Mission unterstützen wir über Kerk in Actie (NL) die Arbeit unserer Partnerkirchen in anderen Ländern, insbesondere die Christliche Kirche von Sumba, mit der wir seit über 100 Jahren enge Verbindungen haben. Unsere Gaben helfen mit, dass unterschiedliche Projekte durchgeführt werden können, u.a.: Bibellese mit neuen Augen; Aufklärung und Hilfe für Opfer sexueller Gewalt; Sozialhilfe für schutzbedürftige Gruppen.

Gerne darf weiterhin auf unser **Konto DE44 2806 9926 1200 4596 01** überwiesen werden! Damit das Geld auch dort ankommt, wo es gewünscht ist, bitte gerne einen Verwendungszweck angeben. Wenn nichts vermerkt ist, kommt es der allgemeinen Diakonie zugute.
Gott segne Geber und Gaben!

Für die Diakonie
Silvia Wolberink

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll", sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch." 40 Tage nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.

Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen

Schoko-Rührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de